



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Zweig, Fritz

1920-05-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

Sonntag, 16. Mai 1920.

44. Vorstellung in Miete, Abteilung A ²⁷⁰

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Minnie Leopold
Turiddu, ein junger Bauer	Max Sipmann
Lucia, seine Mutter	Viktoria Hoffmann-Bretter
Alfio, ein Fuhrmann	Heinrich Tiemer
Sola, seine Frau	Gertrud Irene Eden Runge a. b.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo.
Deutsch von Ludwig Hartmann.

Spielleitung: Eugen Gebrath. — Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	(Bajazzo)	Fritz Bartling
Rebba, sein Weib	(Colombine)	Gertrud Irene Eden Runge a. b.
Tonio, Komödiant	(Laddeo)	Joachim Kromer
Beppo, Komödiant	(Harlekin)	Paul Kuhn
Silvio, ein Bauer		Heinrich Tiemer
Ein Bauer		Hermann Trembach

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Nach Cavalleria findet eine größere Pause statt.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr Anfang 6 Uhr Ende noch 8 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Hohe Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 16.60	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.60
2. Reihe	14.60	2 u. 3. Reihe	11.60
Proszeniums-Logen Vorderplätze	16.60	Seite: 1. Reihe	11.60
Rückplätze	12.60	2. Reihe	9.60
Sperreloge 1. Parlett	15.60	Proszeniums-Logen: Vorderpl.	10.10
2. Parlett	13.60	Rückplätze	8.10
Stehplätze im Parlett	7.60	III. Rang Mitte: 1. Reihe	10.10
im Parterre	5.60	2. u. 3. Reihe	8.10
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	23.10	Seite: 1. Reihe	8.10
2. Reihe	20.10	2. Reihe	6.10
3. u. 4. Reihe	16.60	Proszeniums-Logen: Vorderpl.	7.10
5. Reihe	15.60	Rückplätze 2	5.10
Logen: 1. Reihe	19.10	IV. Rang: Mitte	3.60
2. u. 3. Reihe	15.60	Seite	1.45